

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Müritz

An der Müritz hat man viele Gäste, aber noch Nachholbedarf beim Wohlstand

Der Landkreis Müritz belegt mit 40,5 Punkten Platz 376 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern belegt der Landkreis Müritz Platz acht unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Müritz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Müritz auf 24.975 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Müritz bundesweit auf Rang acht. Innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern ergibt das Rang sechs.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Müritz statistisch betrachtet 20,1 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 15 im Gesamtranking. Platz vier von 18 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- 7,3 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Müritz haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 184 sowie Platz zehn unter 18 untersuchten Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern.

Schwächen:

- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Müritz beläuft sie sich auf 98 Euro je Einwohner. Rang 401 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Mecklenburg-Vorpommern erreicht der Kreis Müritz Rang 15 von 18.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Müritz auf Rang 391 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 69,4 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Mecklenburg-Vorpommern ergibt sich Rang zwölf unter 18 Städten und Kreisen.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Müritz kommen 11,3 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 377 bundesweit und Rang sechs unter 18 untersuchten Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Müritz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
40,5	376	Landkreis München	8 von insg. 18	Landkreis Bad Doberan

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	8,6	12,5	395	13	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	69,4	100,0	391	12	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	98	282	401	15	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,3	12,5	359	5	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	14,6	8,4	366	5	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	57,6	60,0	297	6	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,6	15,0	376	8	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.635	28.534	328	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,8	1,4	319	7	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,5	-0,8	217	9	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	11,3	5,6	377	6	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,8	3,5	349	3	LK Eichstätt
Demografie	Index	74,1	100,0	358	6	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.452	6.786	210	2	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,3	9,6	255	8	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	327	765	401	13	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.023	1.456	335	15	KS Dresden
Standort	Punkte	10,0	10,0	195	5	LK München
Produktivität 11)	Euro	48.224	58.299	358	8	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	24.975	31.846	8	6	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,3	7,8	184	10	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,0	2,2	373	13	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	20,1	4,8	15	4	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	69,0	54,3	37	7	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,8	98,9	257	10	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>